



Gloria

STIFTUNGSFONDS
FÜR KINDER- UND
JUGENDCHÖRE

in Karlsruhe



Singen MACHT SPASS...

...das wissen zum Glück sehr viele Kinder und Jugendliche in Karlsruhe. Drei große Singschulen gibt es unter dem Dach der Evang. Kirche: Cantus Juvenum, Lutherana und Durlacher Singschule. Woche für Woche treffen sich über 400 junge Menschen in den vielen nach Alter und Können gestaffelten Chorgruppen. Sie lernen, die eigene Singstimme im Chor oder auch solo erklingen zu lassen. Sie schärfen ihr Bewusstsein, dass das schönste Gesamtergebnis dann entsteht, wenn das eigene Tun und das Hören auf die anderen zusammenkommen.

Machen Sie sich mit dieser Broschüre gerne ein Bild vom vielfältigen Angebot hier bei uns in Karlsruhe. Unterstützen Sie diese wertvolle und für die Zukunft unserer Gesellschaft so wichtige Arbeit!

„Gloria in excelsis“ haben die Engel schon über dem Stall von Bethlehem gesungen. Helfen Sie mit, dass auch weiterhin himmlische Klänge von jungen Stimmen erschallen!

Joh. Blumenkamp

Johannes Blumenkamp, *Bezirkskantor der Evang. Kirche in Karlsruhe*



*„Singen ist eine Art,
der Seele und dem eigenen
Innern Ausdruck zu
geben.“* Joachim Gauck

A photograph of children in blue robes holding blue songbooks with 'MOZART' written on the cover. The image is partially obscured by a large purple circle containing text.

Einleitungsworte

Durch Singen Glück erleben – dieses Anliegen nimmt der „Stiftungsfonds für Kinder- und Jugendchöre“ auf. Er trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen durch gemeinsames Singen innerhalb der Evangelischen Kirche Karlsruhe Freude an der Musik und lebensfördernden Halt im Erleben einer Chorgemeinschaft finden können. Die Freude am gemeinsamen Singen, die geistliche Chormusik und die ganzheitliche Entwicklung der Stimmen von Kindern und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt.

„Musik spricht dort, wo Worte fehlen.“

Hans Christian Andersen

Der Stiftungsfonds fördert insbesondere die musikalische Arbeit der derzeitigen Kinder- und Jugendchöre der Chorschulen der Lutherkirche Karlsruhe (Lutherana), der Stadt- und Christuskirche Karlsruhe (Cantus Juvenum) und der Stadtkirche Durlach (Durlacher Singschule).

„SINGENDE KINDER MACHEN GLÜCKLICH – Sich selbst und das Publikum!“



„Mutig, stark, beherzt“ – das Motto des Kirchentages 2025 könnte auch als Überschrift über den evangelischen Singschulen in Karlsruhe stehen. „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark. Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen“ (1. Korinther 16, 13 + 14) ist die biblische Grundlage des Mottos, und wach, mutig und stark muss man sein, wenn man sich in den heutigen Zeiten für die Rahmenbedingungen für musikalische Bildung einsetzt. Ein gerüttelt Maß Liebe ist ebenfalls nötig. Der „Stiftungsfonds für Kinder- und Jugendchöre“ der Evangelischen Kirche in Karlsruhe leistet hier durch die regelmäßige Unterstützung einen wichtigen Beitrag. Ohne meine Erfahrungen als Kind in der Knabenkantorei Basel am Basler Münster wäre ich heute weder Sänger noch Professor. So danke ich allen, die unser Wirken finanziell

und ideell unterstützen, von ganzem Herzen und versuche, die segensreiche Arbeit, in der ich wachsen durfte, weiterzutragen. Aus meiner Sicht ist es diese Investition, die unsere Kirche und Gesellschaft heute braucht, denn „Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.“ (Richard von Weizsäcker). Aktuelle Forschungen stützen den Ruf nach einer Musikalisierung des Bildungswesens und verweisen auf die wichtigen Zusammenhänge zwischen dem Singen und der Entwicklung des Gehirns und des Sozialverhaltens. So hoffe ich und mache mich dafür stark, dass unsere Kinder auch in Zukunft singen können: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“

Prof. Hanno Müller-Brachmann, 1. Vorsitzender des Cantus Juvenum Karlsruhe



SINGEN MACHT KINDERN UND JUGENDLICHEN GROSSE FREUDE UND SCHAFFT NEUE FREUNDSCHAFTEN

„Ich singe so gerne im Kinderchor, weil ich da
Freunde treffe und wir immer so tolle Auftritte haben!“
(Emmi, 8 Jahre).

Singen und Musizieren macht Kindern und Jugendlichen
große Freude: Sie hören sich selbst und werden gehört, sie
werden akzeptiert, sie lernen spielerisch, finden neue
Freunde und erleben Gemeinschaft. Dies stärkt
das Selbstvertrauen, führt zu einer positiven
Lebenseinstellung und erleichtert den
Umgang mit Stress.



SINGEN MACHT KINDER KREATIV UND STÄRKT DIE PERSÖNLICHKEIT

In Familiengottesdiensten an Ostern oder
Erntedank, bei Abendmusiken, Adventssingen
und Weihnachtskonzerten erleben Kinder
verschiedene Gestaltungsformen der Musik.

Bei Sommer-Musicals und Kinderoperen lernen
Kinder, sich und ihre Stimme solistisch oder auch
im Chor vor vielen Zuhörern zu präsentieren.





SINGEN IST EIN MENSCHLICHES BEDÜRFNIS UND FÖRDERT DIE SPRACHENTWICKLUNG

Die Freude an der Musik, Musik hören, Töne unterscheiden, Rhythmus erleben und selbst Musik machen sind ein wichtiger Teil unseres Lebens. Singen und Musizieren verbessern die Sprachentwicklung und beeinflussen positiv das auditive Gedächtnis und die geistige Ausdauer durch neurogene Anpassung der Strukturen des Gehirns.



Und
Singen bewirkt
noch so viel
mehr...



SINGEN STECKT AN UND LÄDT EIN

Kinder-Mitsingkonzerte und Talentetage begeistern Kinder, das Singen auszuprobieren.

Bei Großveranstaltungen, wie z.B. Chorfesten, erleben viele Kinder- und Jugendchöre unterschiedlicher Regionen die Freude des gemeinsamen Singens.



CHORSCHULE LUTHERANA (an der Lutherkirche Karlsruhe)

Gegründet:

1992 als Kinderchor an der Lutherkirche, 2007 benannt in „Lutherana Karlsruhe“

Stand April 2024:

135 Kinder und Jugendliche in sechs Chorgruppen, dazu Eltern-Kind-Gruppe

Kantorin:

KMD Dorothea Lehmann-Horsch

Chorleitung:

KMD Dorothea Lehmann-Horsch,
Lydia Eller, Christa Tenbusch



www.lutherana.de

Lutherana VORSTELLUNG

Die Lutherana bildet aus und bietet somit ein wesentliches Fundament dafür, ob und was unsere Kinder und Familien jetzt und in Zukunft (noch) singen. In der Lutherkirche ist Musik ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. So haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Vielfalt unserer Gottesdienste mitzuerleben und mitzugestalten.

Erste Erfahrungen mit Musik und Klang

- 🎵 Eltern-Kind-Musikgruppe: Singen, Tanzen und Musizieren mit den Kleinsten
- 🎵 Kükenchöre: Singen für Vorschulkinder ab 3 Jahren

Kinderchöre: vom Kinderlied bis zur Kinderoper

- 🎵 Familiengottesdienste, Kinder-Mitsingkonzerte
- 🎵 Jeden Sommer: Aufführung einer szenisch gestalteten Kinderoper oder eines Kindermusicals
- 🎵 zahlreiche Karlsruher Erst- oder Uraufführungen
- 🎵 CD-Weltersteinspielungen der Kindermusicals von J.M. Michel



*„Ich mag die Gemeinschaft,
die Musicals und die Lieder!“*

*„Jedes Jahr gibt es so schöne
Auftritte, und alle bereiten sich
gemeinsam auf diese Highlights vor.“*



Jugendkammerchor: alte Meister mit jungen Stimmen... vom Evensong bis zum Weihnachtsoratorium

- ♪ Solistische und mehrstimmige Literatur von der Renaissance bis zur Moderne mit besonderer Hinführung zur reichhaltigen Tradition der Kirchenmusik
- ♪ Mitwirkung bei großen Chor- und Orchesterkonzerten, wie u. a. „Weihnachtsoratorium“ (J. S. Bach), „Te Deum“ (G. F. Händel), „Requiem“ (W. A. Mozart), „A Mass of Peace“ (Karl Jenkins)
- ♪ Besondere Förderung für Jungs im Stimmbruch und junge Männerstimmen
- ♪ Regelmäßige Einzelstimmbildung bei den Gesangspädagog*innen der Chorschule ab dem Kinderchor
- ♪ Gemeinsame Probenstage, Chorfreizeiten, Chorreisen





*„Herz und Mund und Tat
und Leben“ – nicht nur Singen,
sondern für das Leben lernen in
der Chorgemeinschaft.*

≡ Cantus Juvenum VORSTELLUNG

Prominent vor und auf dem Karlsruher Schloss bei den Schlosslichtspielen, bei der Einführung der neuen Landesbischöfin oder bei den Internationalen Händel-Festspielen sind die Chöre der Singschule zu finden.



DURLACHER SINGSCHULE

(an der Stadtkirche Durlach)

Gegründet:
2008

Stand April 2024:
100 Kinder und Jugendliche in
sechs Chorgruppen

Kantor:
KMD Johannes Blumenkamp

Chorleitung:
KMD Johannes Blumenkamp,
Johanna Wiebusch



www.musik-stadtkirche-durlach.de

! Durlacher Singschule

VORSTELLUNG

Die Durlacher Singschule im Herzen der alten Markgrafenstadt ist Anziehungspunkt für viele singbegeisterte Mädchen und Jungen. Die „DuSis“ proben im Alter der 1.–6. Klasse zeitlich parallel, aber räumlich getrennt nach Mädchen und Jungen. So sind wir bei Proben und Aufführungen sehr flexibel!

Die Durlacher Singschule bietet seit 2008 sechs verschiedene Chöre für Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters an.

Im **Spatzenchor** (ab 4 Jahre) werden die Kinder spielerisch und mit viel Phantasie ans Singen herangeführt.

Ab der ersten Klasse singen Mädchen und Jungen in getrennten Gruppen, um besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen zu können. In den **Mädchen- und Knabenchören** stehen Auftritte in Gottesdiensten und das jährliche große Kindermusical im Vordergrund. Die Kinder lernen zunächst einstimmige Lieder.





Nach und nach geht es in die Mehrstimmigkeit über, die älteren Kinder können oft kleinere und größere Solopartien übernehmen. Eine Premiere gab es zuletzt mit der Übernahme eines kleinen Parts beim Weihnachtssoratorium-Singalong. Die älteren Kinder haben regelmäßig Einzelstimmbildung.



Ab der 7. Klasse singen alle Jugendlichen wieder gemeinsam in der **Jugendkantorei**. Auf dem Programm steht drei- bis vierstimmige Literatur von Buxtehude bis Rutter. Aber auch Ausflüge in die Welt des Pop, Gospel oder der Taizé-Gesänge werden gerne unternommen. Auf dem jährlichen Probenwochenende erarbeiten wir das nächste Konzertprogramm. Ein Höhepunkt waren 2022/23 mehrere Aufführungen des selbst geschriebenen Musicals „Freigeist“. Für das große gesellschaftliche Engagement, das mit dem Stück verbunden war, bekam die Jugendkantorei Durlach den Heinz-Kappes-Preis verliehen.

„Jugendkantorei heißt zusammen Spaß haben, gemeinsam lachen und mit Begeisterung Musik machen. Eine Gemeinschaft aus jungen und älteren Jugendlichen, die sich gegenseitig unterstützen. So wird aus einer normalen Dienstagabend-Probe ein musikalisches Wochenhighlight.“ Johann Wagner



Statements

VON EHEMALIGEN CHORSCHÜLERN

Anne Flender,
CANTUS JUVENUM, CHRISTUSKIRCHE

(studiert Gesang)

” Die Zeit im Cantus hat mir sehr viel bedeutet. Durch den Chor habe ich das Singen kennen und lieben gelernt. Ich wurde und werde bis heute immer noch durch Cantus Juvenum unterstützt, durch Auftrittsmöglichkeiten, die mich immer wieder voran bringen. Singen im Cantus hat für mich Spaß, Teamgeist und Professionalität bedeutet, was ich wirklich jedem empfehlen kann und manchmal heute noch vermisse.



Tom Volz,
CANTUS JUVENUM, STADTKIRCHE

(studiert Gesang)

” Der Cantus Juvenum hat stark dazu beigetragen, mich zu dem Menschen zu machen, der ich heute bin. Neben der hohen musikalischen Qualität standen und stehen auch immer das gemeinsame Miteinander und die sozialen Kompetenzen bei der Chorarbeit im Vordergrund. Wären diese Jahre nicht so gewinnbringend für mich gewesen, hätte ich bestimmt nicht in Betracht gezogen, einmal Operngesang zu studieren.



Annemie Wening,
LUTHERANA

(studiert Soziologie)

” Die mit prägendsten Erinnerungen meines Lebens sind in und um die Lutherana entstanden. Neben den allerherzlichsten Stimmbildnern, die mich dazu bewegten, mein Musikabitur mit Gesang abzuschließen, bereitet mir besonders das Mitwirken in diversen Konzerten und Gottesdiensten jedes Mal aufs Neue Freude. Zumal ich durch Frau Lehmann-Horsch über die Jahre ein so breites Repertoire an verschiedensten Stücken und Komponisten vermittelt bekam, auf die ich von selbst wohl nie gestoßen wäre. Ebenso wie die Reise durch die Musik gehören auch die Chorreisen zu den absoluten Highlights meiner Zeit bei der Lutherana. Hier haben sich einzigartige Gelegenheiten ergeben, neue Orte zu sehen, sowie in weltbekannten Kirchen zu singen. Die wichtigsten Erinnerungen habe ich aber vor allem an die Menschen, die ich dort Jahr für Jahr kennenlernen durfte und unter denen sich auch schon seit vielen Jahren enge Freunde von mir befinden.



Sarah Kuppinger,
DURLACHER SINGSCHULE

(studiert Gesang)

” Mit dem Kanon „Singen macht Spaß, singen tut gut“, begannen an vielen Dienstagen meiner Jugend die Chorproben in den Kinderchören und später der Jugendkantorei der Durlacher Singschule. Neben der Freude am gemeinsamen Musizieren durfte ich Chorsingen auch als Symbiose zwischen Demokratie, Partizipation und Selbstverwirklichung erleben. Zugleich ist Singen auch die niederschwelligste Form, gemeinsam zu musizieren, und verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder musikalischen Vorkenntnissen. In meinem Fall hat mich mein weiterer Lebensweg an eine Musikhochschule geführt. Die Erfahrung der Gemeinschaft, das Erlernen musikalischer Grundlagen und des gesunden Umgangs mit der Stimme, ist aber für jedes Kind ein Gewinn, unabhängig davon, ob es später die Musik zum Beruf macht. Und den ein oder anderen Ohrwurm behält man auch noch, denn „Singen macht Spaß, singen tut gut...“





*Kinderchor
Lutherana*



*Jugendkammerchor
Lutherana*



*Shockheaded Peter, Cantus
Juvenum, Bad. Staatstheater*



*Alice im Glockenland,
Durlacher Singschule*



*Turn of the Screw, Cantus
Juvenum, Theater Freiburg*



*"Pique Dame", Cantus Juvenum,
Festspielhaus Baden-Baden*



*König David,
Durlacher Singschule*



*Cantus Juvenum in der
Berliner Philharmonie*



*Musical Freigeist,
Durlacher Singschule*



*Auftritt Kinderchöre,
Chorfest Baden 2022*



*Kindermusical „Sintflut“,
Lutherana*

WAS SIE MIT IHRER Zustiftung oder Spende BEWIRKEN

Mit Ihrer Zustiftung oder Spende

- ♪ ermöglichen Sie auch Kindern aus sozial schwächeren Familien das Mitsingen
- ♪ helfen Sie dabei, die professionelle Stimmbildung zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Qualität der Kinder- und Jugendstimmen, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten eines Kindes/Jugendlichen, zu ermöglichen
- ♪ stellen Sie den langfristigen Erhalt der Arbeit der evangelischen Chorschulen auch in Zukunft sicher
- ♪ unterstützen Sie die Chorschulen bei der Anschaffung von Noten und Instrumenten
- ♪ ermöglichen Sie Probenwochenenden, Chorfreizeiten und Chorreisen im In- und Ausland
- ♪ unterstützen Sie die Chorschulen bei der Realisierung ihrer jährlichen Konzerte und (Kinder-)Musicals
- ♪ unterstützen Sie die Förderung von musikalisch besonders begabten Kindern und Jugendlichen



Informationen

ZUM STIFTUNGSFONDS GLORIA

Der Stiftungsfonds

„Gloria – Stiftungsfonds für Kinder- und Jugendchöre“ ist ein unselbständiger Stiftungsfonds in der Trägerschaft der Dachstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Er fördert insbesondere die musikalische Arbeit der derzeitigen Chorschulen der Lutherkirche Karlsruhe (Lutherana), der Stadt- und Christuskirche Karlsruhe (Cantus Juvenum) und der Stadtkirche Durlach (Durlacher Singschule).

Wie werde ich Zustifter*in?

Bereits ab einer Zustiftung von 1.000 Euro haben Sie die Möglichkeit, sich als Zustifter*in im Stiftungsfonds Gloria zu engagieren.

- ♪ Mit dem beiliegenden Zeichnungsbrief erklären Sie, dass Sie Zustifter*in werden möchten.
- ♪ Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.
- ♪ Nach erfolgter Zustiftung erhalten Sie eine Stifterurkunde.
- ♪ Gerne können Sie „Gloria“ auch testamentarisch bedenken, indem Sie dem Stiftungsfonds ein Vermächtnis zukommen lassen. Wir beraten Sie gerne bei der juristisch korrekten Formulierung.

Was unterscheidet eine Spende und von einer Zustiftung?

Spenden müssen gänzlich und zeitnah verwendet werden. **Zustiftungen** in das Grundstockvermögen einer Stiftung hingegen bleiben auf Dauer erhalten. Allein die Erträge, in der Regel Zinsen, dürfen verwendet werden. Das Stiftungsvermögen wird im Rahmen gesetzlicher Vorschriften gewinnbringend, ethisch verantwortungsvoll und sicher angelegt.

Steuern sparen durch Spenden oder Zustiften

Der Stiftungsfonds „Gloria“ ist steuerbegünstigt. Spender*innen und Zustifter*innen erhalten eine Zuwendungsbestätigung.

Spenden können bis zu einer Höhe von 20 % des zu versteuernden Einkommens steuerlich geltend gemacht werden.

Zustiftungen können ebenfalls steuerlich geltend gemacht werden (bis zu einer Million, § 10b Abs. 1a Einkommensteuergesetz). Finanzielle Mittel, die in die Stiftung gegeben werden, sind schenkungs- bzw. erbschaftssteuerfrei.

Unterstützen Sie uns

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Spende oder Zustiftung dabei helfen, die so wichtige und fruchtbare Arbeit der Evangelischen Chorschulen in Karlsruhe auch in Zukunft zu erhalten.

Mit Ihrer Zustiftung – ZUKUNFT NACHHALTIG (MIT)GESTALTEN

Wenn Sie sich für eine Zustiftung entscheiden, füllen Sie bitte den beiliegenden **Zeichnungsbrief** aus und senden ihn an die angegebene Adresse auf der Rückseite oder nehmen persönlich Kontakt mit uns auf – unser Fundraisingbeauftragter berät und unterstützt Sie gerne bei Ihrer Zustiftung.

Oder überweisen Sie Ihre Zustiftung direkt mit Ihrer Banking-App auf dem **Smartphone**. Dafür bitte einfach den Girocode mit Ihrer Banking App (Fotoüberweisung) scannen.

Im Falle einer Überweisung geben Sie bitte Ihre Adresse für die Zusendung der Stiftungsurkunde im Verwendungszweck an.



Mit Ihrer Spende – AKTIV DIE ARBEIT DER EVANGELISCHEN SINGSCHULEN UNTERSTÜTZEN

Spende klassisch per Überweisung:

Evangelische Landeskirche in Baden

Evangelische Bank | **IBAN** DE21 5206 0410 0000 0028 28

Verwendungszweck Spende Stiftungsfonds Gloria

Im Falle einer Überweisung geben Sie bitte Ihre Adresse für die Zusendung der Stiftungsurkunde im Verwendungszweck an.

Oder überweisen Sie Ihre Spende direkt mit Ihrer Banking-App auf dem **Smartphone**. Dafür bitte einfach den Girocode mit Ihrer Banking App (Fotoüberweisung) scannen:





NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DEN
„STIFTUNGSFONDS FÜR KINDER- UND JUGENDCHÖRE“

finden Sie unter:

www.gloria-stiftungsfonds.de

Für weitere Fragen zum Stiftungsfonds stehen Ihnen unser Bezirkskantor
KMD Johannes Blumenkamp und Bezirks-Fundraiser Simon Maier-Gerber
gerne jederzeit zur Verfügung:

Johannes Blumenkamp

blumenkamp@kirchenmusik-karlsruhe.de | Tel.: 0721 – 409 895 53

Simon Maier-Gerber

simon.maier-gerber@kbz.ekiba.de | Tel.: 0151 – 270 759 05



Impressum © Gloria-Stiftungsfonds für Kinder- und Jugendchöre Karlsruhe | **Redaktion und Texte** KMD Johannes Blumenkamp, KMD Dorothea Lehmann-Horsch, Dr. Violetta Schneider, Prof. Hanno Müller-Brachmann, Simon Maier-Gerber | **Fotos** Paul Needham (Titelbild, S.10 (Bild im Kreis, Bildstreifen: Bild 2 & 3 v.l.)), Paul Leclair (S.16 Mittlere Reihe: Bild 1 v.l.), Klaus Epele (Bild S.3), Jörg Blecker (S.16, Untere Reihe: Bild 3 v.l.), Martin Adam (S. 12, Foto: Johannes Blumenkamp) | **Gestaltung** Annika Müller (hejcreations.com) | **Herzlichen Dank an** Prof. Dr. med. Dipl.-Mus. Eckart Altenmüller für die freundliche Unterstützung bei der Redaktion